

D Bedienungsanleitung



Typ

Seriennummer

Datum

**DE GEBRAUCHSANLEITUNG LESEN**

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Kompressor aufstellen, in Betrieb nehmen oder Eingriffe daran vornehmen.

**DE GEFÄHRLICHE ELEKTRISCHE SPANNUNG**

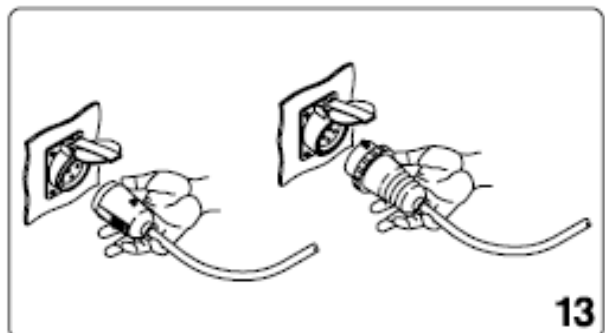
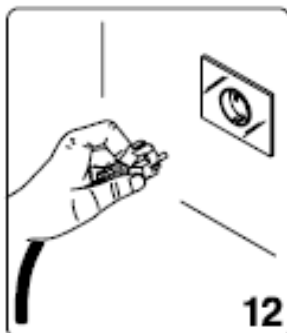
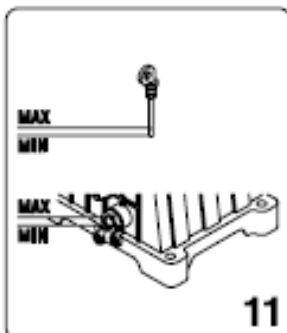
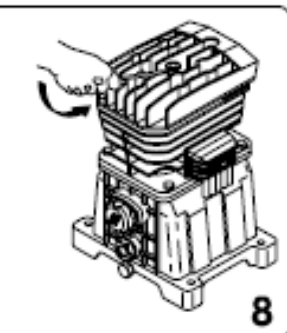
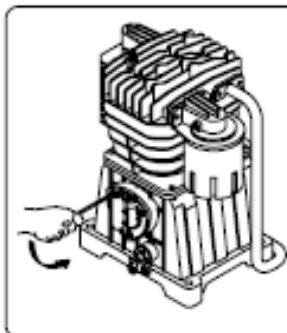
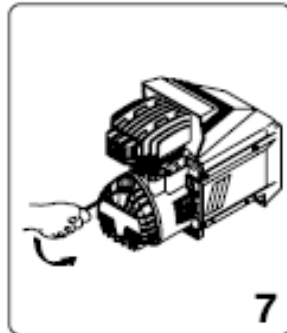
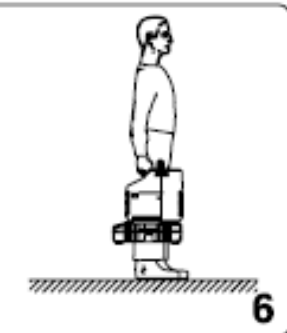
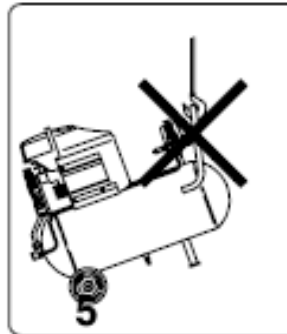
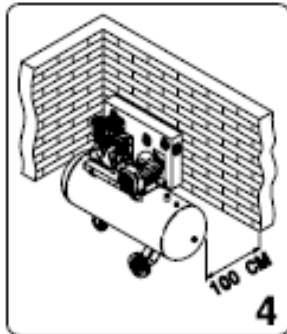
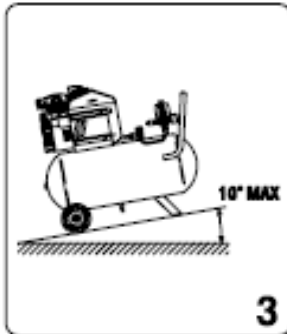
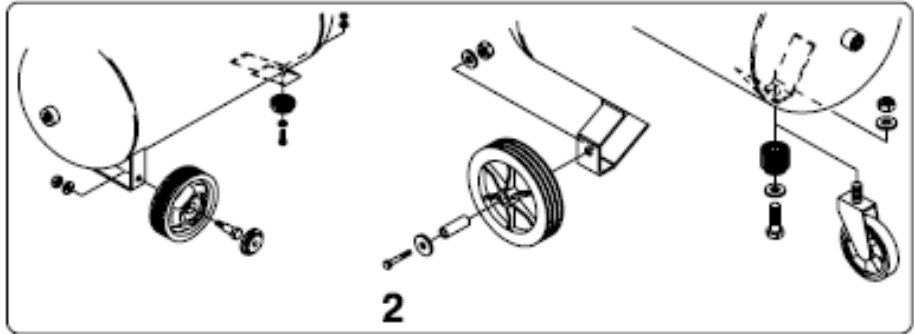
Vorsicht! Schalten Sie vor jedem Eingriff am Kompressor die Stromzufuhr aus.

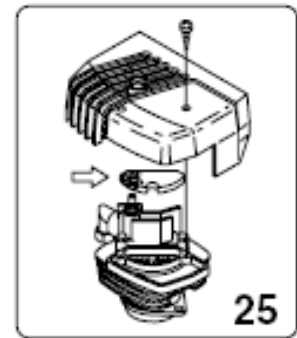
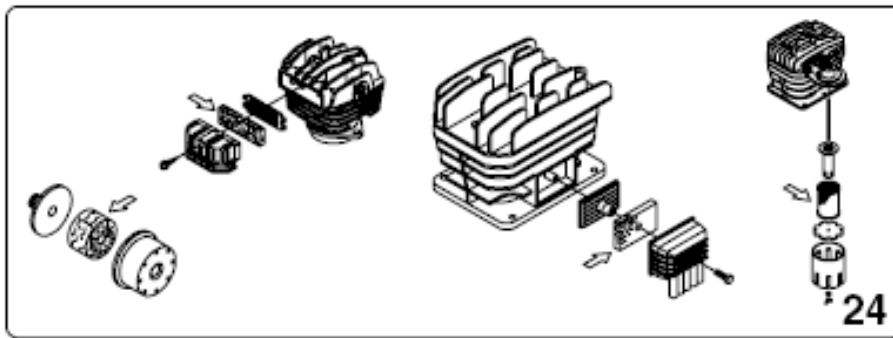
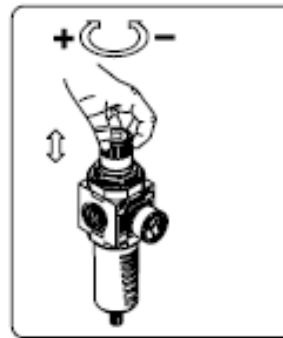
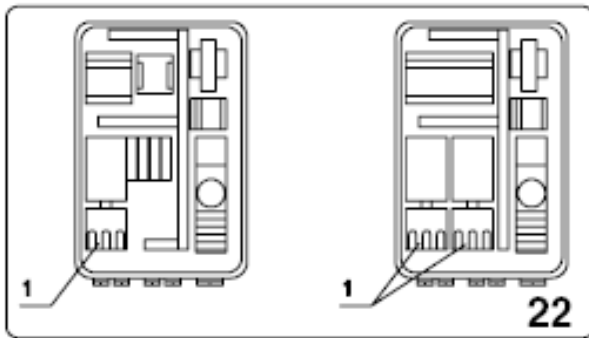
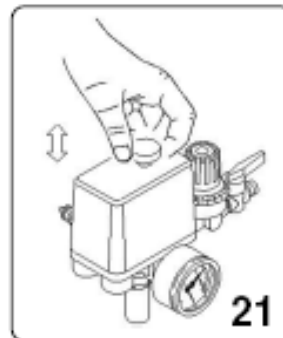
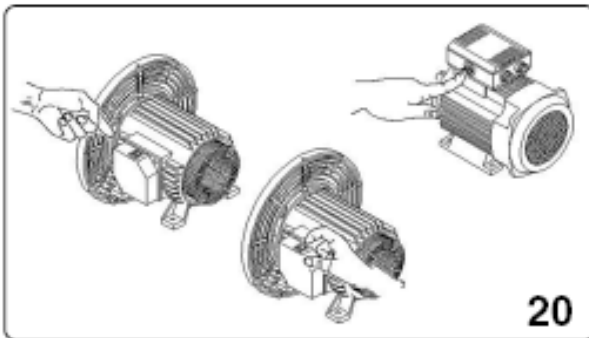
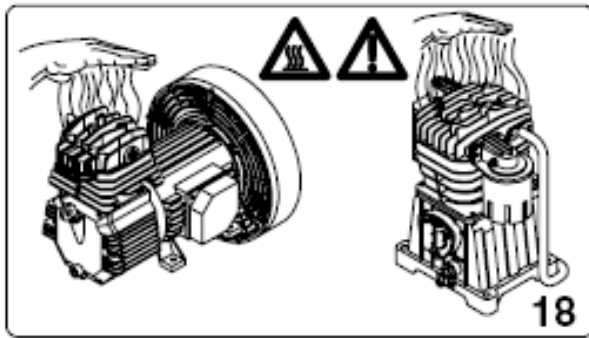
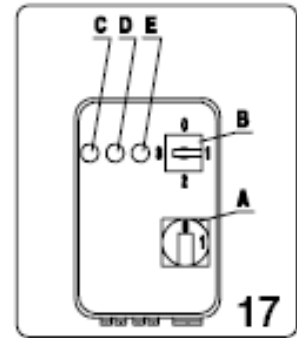
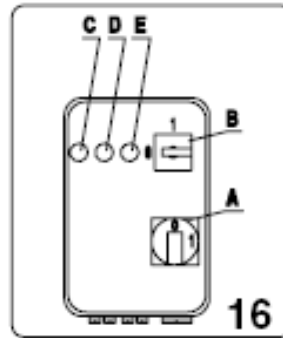
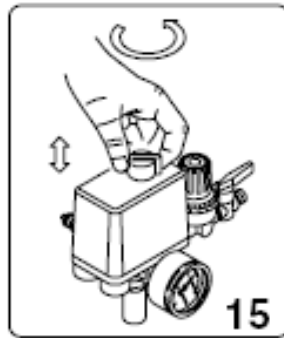
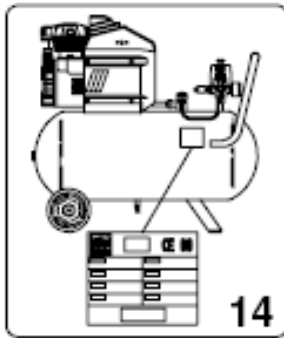
**DE GEFÄHRDUNG DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN**

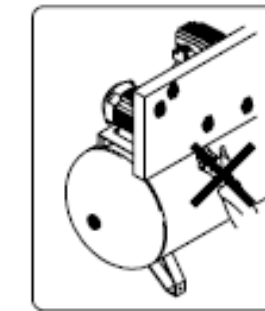
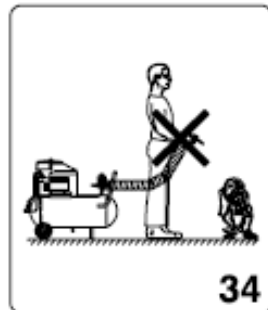
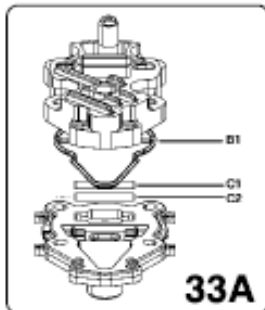
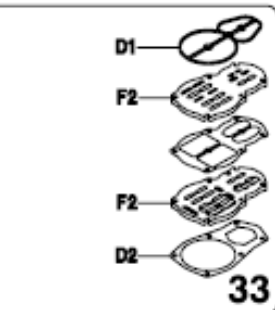
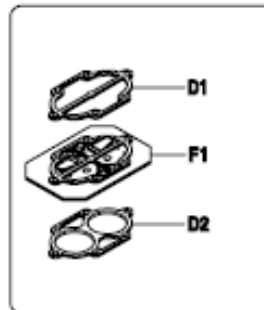
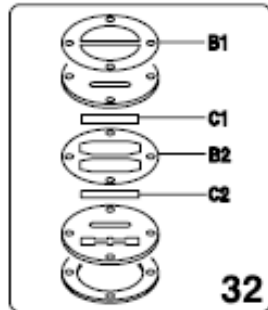
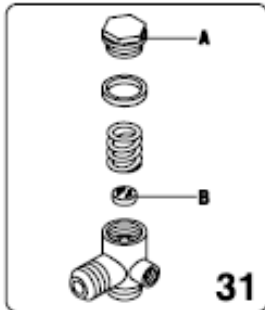
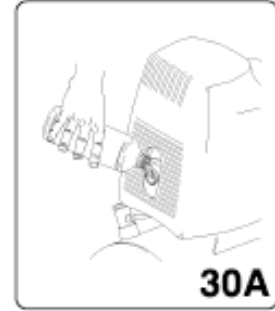
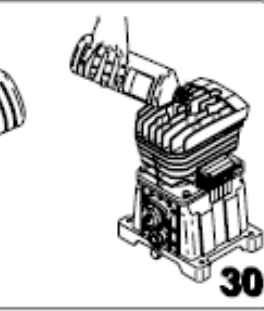
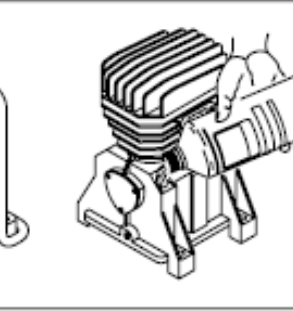
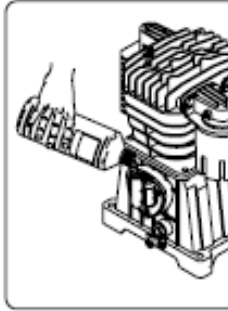
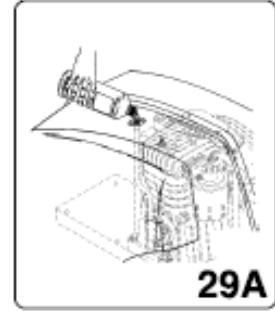
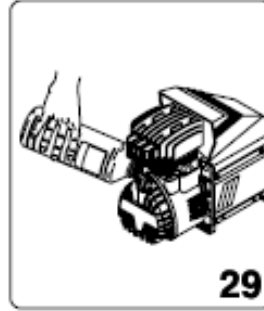
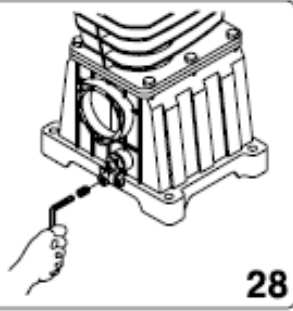
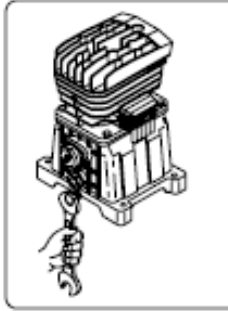
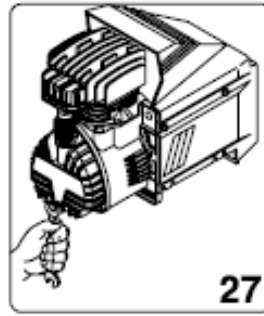
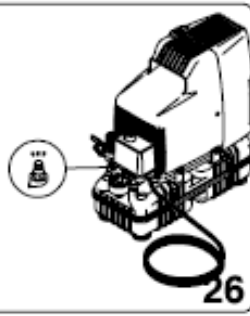
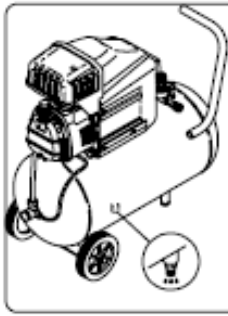
Vorsicht! Im Kompressor befinden sich einige Teile, die sich stark erhitzen können.

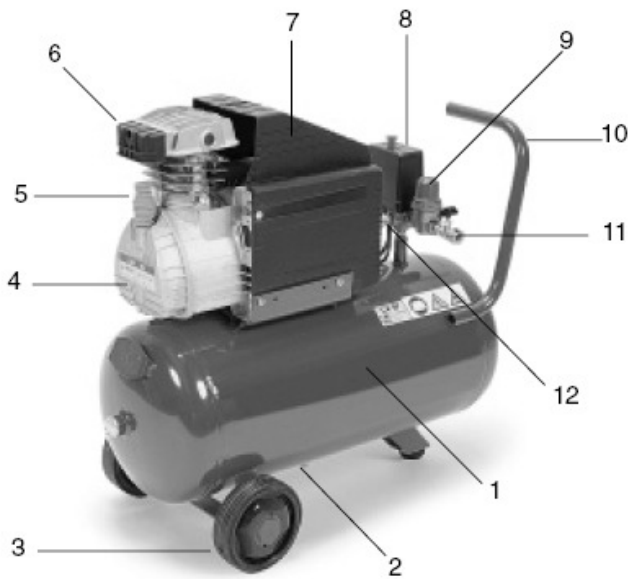
**DE GEFÄHRDUNG DURCH PLÖTZLICHEN START**

Vorsicht! Der Kompressor kann nach einem Stromausfall plötzlich neustarten.








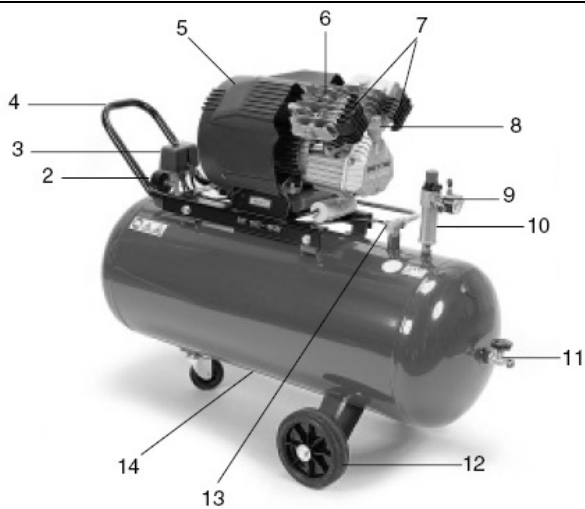











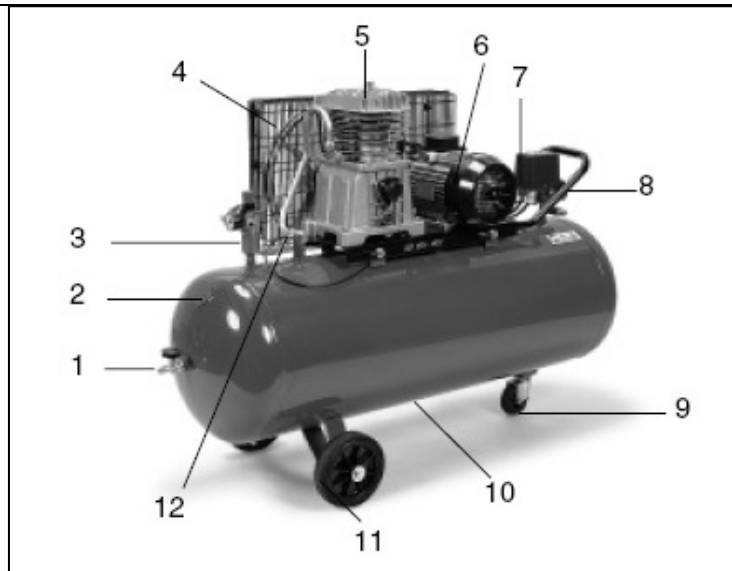
1. TANK
2. KONDENSATABLASS
3. RAD
4. AGGREGAT
5. ÖLMESSTAB/
ENTLÜFTUNGSSTOPFEN
6. LUFTFILTER
7. SCHUTZVERKLEIDUNG
8. DRUCKSCHALTER
9. DRUCKMINDERER
10. BÜGEL
11. DRUCKLUFTABGANG
12. RÜCKSCHLAGVENTIL

 bar	 bar	 Hp/kW	 Min-1	 dB(A)
8,5	8	0.65/0.5	1450	73
8,5	8	0.65/0.5	2850	75
8,5	8	0.75/0.65	1700/1450	73
8,5	8	1.5/1.1	3400/2850	75
8,5	8	2/1.5	3450/2850	79
8,5	8	2.5/1.8	2800	82








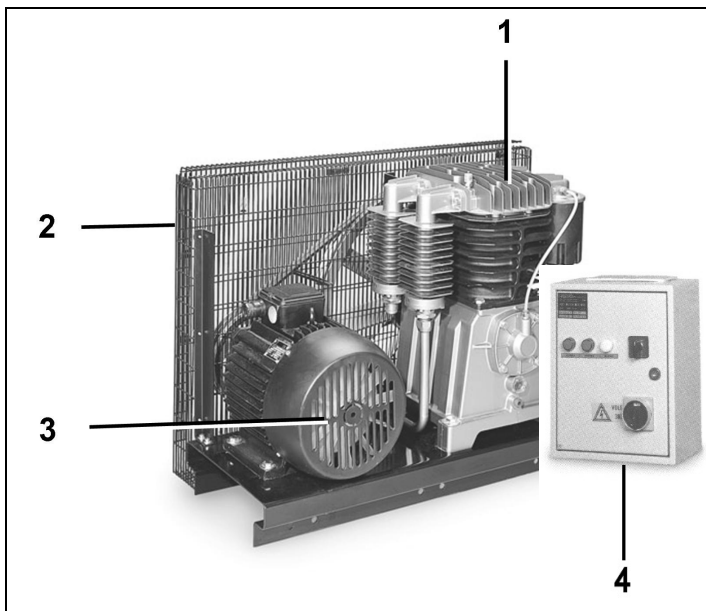
1. MANOMETER
2. DRUCKSCHALTER
3. BÜGEL
4. SCHUTZVERKLEIDUNG
5. ZYLINDERKOPF
6. LUFTFILTER
7. ÖLMESSTAB/
ENTLÜFTUNGSSTOPFEN
8. MANOMETER
9. DRUCKMINDERER
10. KUGELHAHN ABGANG
11. RAD
12. RÜCKSCHLAGVENTIL
13. KONDENSATABLASS
- 14.

 bar	 bar	 Hp/kW	 Min-1	 dB(A)
10,5	10	1.5/1.1	1450	75
10,5	10	2/1.5	1700-1450	75
10,5	10	2.5/1.8	1450	75.5
10,5	10	3/2.2	2850	80
10,5	10	1.5/1.1	1450	75




1. DRUCKLUFTABGANG KUGELHAHN
2. KESSEL
3. DRUCKMINDERER
4. RIEMENSCHUTZ
5. KOMPRESSORAGGREGAT
6. ELEKTOMOTOR
7. DRUCKSCHALTER/WÄCHTER
8. MANOMETER
9. SCHWENKRAD
10. KONDENSATABLASS
11. RAD
12. RÜCKSCHLAGVENTIL

 (MAX)	 (MIN)	 OUTPUT	 €/l'	 dB(A) (1)
bar	bar	Hp/kW	Min-1	
10,5	10	2-1.5		77
10,5	10	2-1.5		78
10,5	10	3-2.25		80
10,5	10	3-2.25		80
10,5	10	4-3		85
10,5	10	4-3		81
10,5	10	4-3		82
10,5	10	5.5-4.1		83
10,5	10	5.5-4.1		84
10,5	10	7.5-5.5		83
10,5	10	10-7.5		88
10,5	10	15 - 11		90
10,5	10	20 - 15		90



1. KOMPRESSORAGGREGAT
2. RIEMENSCHUTZ
3. ELEKTROMOTOR
4. SERNDREIECKANLASSER YD

(1)  Gemessener Schallpegel in einem Abstand von 1 m ± 3 dB(A) bei max

WICHTIGE INFORMATIONEN

Alle Anweisungen zu Funktionsweise, Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen des vorliegenden Bedienungshandbuches aufmerksam lesen. Die Mehrzahl der Unfälle bei der Benutzung des Kompressors beruhen auf der Nichtbeachtung der grundlegenden Sicherheitsbestimmungen. Zur Vermeidung von Unfällen rechtzeitig alle potentiellen Gefahrenquellen ausfindig machen und die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen beachten.

Die grundlegenden Sicherheitsbestimmungen sind in dem Kapitel "SICHERHEIT" des vorliegenden Handbuches sowie in dem Kapitel über die Benutzung und Wartung des Kompressors enthalten.

Die Gefahrensituationen, die zur Vermeidung von schweren Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine vermieden werden müssen, werden in dem Kapitel "HINWEISE" im Bedienungshandbuch oder auf dem Kompressor wiedergegeben.

Den Kompressor nie unsachgemäß einsetzen, sondern ausschließlich so, wie es vom Hersteller empfohlen wird, soweit nicht die absolute Sicherheit besteht, dass weder für den Benutzer, noch für in der Nähe befindliche Personen Gefahren auftreten können.

BEDEUTUNG DER WORTE IN DEN HINWEISEN:

HINWEIS: Weist auf eine potentielle Gefahrensituation hin, die zu schweren Schäden führen kann, falls sie ignoriert wird.

VORSICHT: Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu leichten Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine führen kann, falls sie ignoriert wird.

ANMERKUNG: Hebt eine wichtige Information hervor.

SICHERHEIT

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE SICHERE BENUTZUNG DES KOMPRESSORS.

HINWEIS:

EINE UNSACHGEMÄSSE BENUTZUNG SOWIE EINE UNGENÜGENDE WARTUNG DIESES KOMPRESSORS KÖNNEN VERLETZUNGEN DES BENUTZERS VERURSACHEN.

ZUR VERMEIDUNG DIESER GEFAHREN MÜSSEN DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN.

ALLE ANWEISUNGEN LESEN

1. DIE BAUTEILE IN BEWEGUNG NIE BERÜHREN.

Nie die Hände, die Finger oder sonstige Körperteile in die Nähe von Bauteilen des Kompressors bringen, die sich in Bewegung befinden.

2. DEN KOMPRESSOR NIE IN BETRIEB NEHMEN, WENN DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN NICHT MONTIERT SIND.

Den Kompressor nie in Betrieb nehmen, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen (zum Beispiel Schutzverkleidungen, Riemenschutz, Sicherheitsventil) ordnungsgemäß montiert sind; wenn die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Entfernung dieser Schutzvorrichtungen erforderlich macht, so muss vor der Wiederinbetriebnahme des Kompressors sichergestellt werden, dass diese wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind.

3. IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN

Immer Schutzbrillen oder einen entsprechenden Augenschutz tragen. Den Druckluftstrahl nie auf den eigenen Körper oder auf andere Personen richten.

4. STETS SCHUTZVORRICHTUNGEN GEGEN ELEKTRISCHE SCHLÄGE VERWENDEN

Den Kompressor nie in der Nähe von Wasser oder in feuchten Umgebungen benutzen.

5. DEN KOMPRESSOR AUßER BETRIEB NEHMEN

Den Kompressor von der elektrischen Energiequelle trennen und den gesamten Druck aus dem Kessel ablassen, bevor Arbeiten zur Reparatur, Inspektion, Wartung, Reinigung oder zum Auswechseln von Bauteilen vorgenommen werden.

6. VERSEHENTLICHES EINSCHALTEN

Den Kompressor nicht transportieren, wenn er an die elektrische Energiequelle angeschlossen ist oder wenn der Kessel unter Druck steht. Vor dem Anschließen des Kompressors an die elektrische Energiequelle sicherstellen, dass der Schalter des Druckwächters sich in der Position OFF befindet.

7. ORDNUNGSGEMÄSSE LAGERUNG DES KOMPRESSORS

Wenn der Kompressor nicht benutzt wird, muss er an einem trockenen Ort aufbewahrt und vor Witterungseinwirkungen geschützt werden. Von Kindern fernhalten.

8. ARBEITSBEREICH

Den Arbeitsbereich sauber halten und gegebenenfalls nicht benötigte Werkzeuge entfernen. Eine gute Lüftung des Arbeitsbereiches sicherstellen. Den Kompressor nicht in der Gegenwart von entflammenden Flüssigkeiten oder Gas benutzen. Der Kompressor kann während des Betriebs Funkenbildung verursachen.

Den Kompressor nicht in Umgebungen benutzen, in denen sich Lacke, Benzin, Chemikalien, Klebstoffe oder sonstige brennbare oder explosive Substanzen befinden.

9. KINDER FERNHALTEN

Verhindern, dass Kinder oder sonstige Personen mit dem Netzkabel des Kompressors in Kontakt kommen; es muss dafür gesorgt werden, dass alle nicht befugten Personen den Sicherheitsabstand vom Arbeitsbereich einhalten.

10. ARBEITSKLEIDUNG

Keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck tragen, da diese sich in den Bauteilen in Bewegung verfangen können. Falls erforderlich einen Gehörschutz tragen, der die Ohren abdeckt.

11. RICHTIGE VERWENDUNG DES NETZKABELS

Den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Das Netzkabel in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Falls es beschädigt ist, so muss es von einer Kundendienststelle repariert und ersetzt werden. Sicherstellen, dass das Äußere des Kompressors keine sichtbaren Beschädigungen aufweist.

12. SORGFÄLTIGE WARTUNG DES KOMPRESSORS

Die Anweisungen zur Schmierung beachten (nicht gültig für oilless). Das Netzkabel in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Falls es beschädigt ist, so muss es von einer Kundendienststelle repariert und ersetzt werden. Sicherstellen, dass das Äußere des Kompressors keine sichtbaren Beschädigungen aufweist. Gegebenenfalls an die nächste Kundendienststelle wenden.

13. ELEKTRISCHE VERLÄNGERUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG IM AUSSENBEREICH

Wenn der Kompressor im Außenbereich verwendet wird, so dürfen ausschließlich elektrische Verlängerungen benutzt werden, die für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen und entsprechend gekennzeichnet sind.

14. AUFMERKSAMKEIT

Umsichtig arbeiten und den gesunden Menschenverstand benutzen. Den Kompressor bei Müdigkeit nicht benutzen. Der Kompressor darf nie benutzt werden, wenn der Benutzer unter der Einwirkung von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln steht, die Müdigkeit verursachen können.

15. DEFEKTE UND UNDICHTHE BAUTEILE KONTROLLIEREN

Falls eine Schutzvorrichtung oder sonstige Bauteile beschädigt worden sind, so muss der Kompressor vor der Wiederinbetriebnahme kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Ausrichtung der Bauteile in Bewegung, die Leitungen, die Druckminderer, die Druckluftanschlüsse sowie alle weiteren Bauteile kontrollieren, die für den normalen Betrieb wichtig sind. Alle beschädigten Bauteile müssen vom Kundendienst repariert oder ersetzt oder, wie im Bedienungshandbuch beschrieben, ausgetauscht werden. **DEN KOMPRESSOR NICHT BENUTZEN, WENN DER DRUCKWÄCHTER DEFEKT IST.**

16. DEN KOMPRESSOR AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE IM VORLIEGENDEN BEDIENUNGSHANDBUCH VORGEGEHENEN ARBEITEN BENUTZEN

Der Kompressor ist eine Maschine, die Druckluft produziert. Den Kompressor nie für Arbeiten einsetzen, die im Bedienungshandbuch nicht vorgesehen sind.

17. KORREKTE BENUTZUNG DES KOMPRESSORS

Beim Betrieb des Kompressors sämtliche Anweisungen des vorliegenden Handbuches beachten. Verhindern dass der Kompressor von Kindern oder von Personen benutzt wird, die mit seiner Funktionsweise nicht vertraut sind.

18. KONTROLLIEREN, OB ALLE SCHRAUBEN UND DECKEL RICHTIG FESTGEZOGEN SIND

Kontrollieren, ob alle Schrauben und Schilder gut befestigt sind. In regelmäßigen Abständen kontrollieren, ob sie gut angezogen sind.

19. DEN LÜFTUNGSROST SAUBER HALTEN

Den Lüftungsrost des Motors sauber halten. Den Rost in regelmäßigen Abständen reinigen, falls der Kompressor in stark verschmutzten Umgebungen eingesetzt wird.

20. DEN KOMPRESSOR MIT DER NOMINALSPANNUNG BETREIBEN

Den Kompressor mit der Spannung betreiben, die auf dem Schild mit den elektrischen Daten angegeben ist. Falls der Kompressor mit einer Spannung betrieben wird, die höher als die angegebene Nominale Spannung ist, kann es zu unzulässig hohen Temperaturen im Motor kommen.

21. DEN KOMPRESSOR NICHT BENUTZEN, FALLS ER DEFEKT IST

Falls der Kompressor während der Arbeit seltsame Geräusche oder starke Vibrationen erzeugt oder, falls er defekt zu sein scheint, so muss er sofort angehalten werden; die Ursache durch die nächste Kundendienststelle feststellen lassen

22. DIE KUNSTSTOFFTEILE NICHT MIT LÖSUNGSMITTELN REINIGEN

Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Dieselöl oder sonstige Substanzen, die Alkohol enthalten, können die Kunststoffteile beschädigen; diese Teile nicht mit solchen Substanzen reinigen, sondern gegebenenfalls Seifenlauge oder geeignete Flüssigkeiten verwenden.

23. AUSSCHLIESSLICH ORIGINALERSATZTEILE VERWENDEN

Bei der Verwendung von Ersatzteilen von anderen Herstellern verfällt der Garantieleistungsanspruch und kann zu Funktionsstörungen des Kompressors führen. Die Originalersatzteile sind bei den Vertrags-händlern erhältlich.

24. KEINE ÄNDERUNGEN AM KOMPRESSOR VORNEHMEN

Keine Änderungen am Kompressor vornehmen. Für alle Reparaturen an eine Kundendienststelle wenden. Eine nicht genehmigte Änderung kann die Leistung des Kompressors beeinträchtigen, sie kann aber auch schwere Unfälle verursachen, wenn sie von Personen durchgeführt wird, die nicht die dafür erforderlichen technischen Kenntnisse aufweisen.

25. DEN DRUCKWÄCHTER ABSCHALTEN, WENN DER KOMPRESSOR NICHT BENUTZT WIRD

Den Knauf des Druckwächters in die Position "0" (OFF) stellen, wenn der Kompressor nicht in Betrieb ist, den Kompressor von der elektrischen Speisung abklemmen und den Hahn zum Ablassen der Luft aus dem Kessel öffnen.

26. DIE HEISSEN BAUTEILE DES KOMPRESSORS NICHT BERÜHREN

Zur Vermeidung von Verbrennungen die Leitungen, den Motor und alle sonstigen heißen Bauteile des Kompressors nicht berühren.

27. DEN DRUCKLUFTSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN KÖRPER RICHTEN

Zur Vermeidung von Gefahren den Druckluftstrahl nie auf Personen und Tiere richten.

28. DAS KONDENSWASSER AUS DEM KESSEL ABLASSEN

Täglich oder alle 4 Betriebsstunden das Kondenswasser aus dem Kessel ablassen. Die entsprechende Vorrichtung öffnen und den Kompressor kippen, um das angesammelte Kondenswasser ablaufen zu lassen.

29. DEN KOMPRESSOR NICHT DURCH HERAUSZIEHEN DES NETZKABELS ANHALTEN

Zum Anhalten des Kompressors den Schalter "I/O" (ON/OFF) des Druckwächters benutzen.

30. DRUCKLUFTKREISLAUF

Leitungen und Druckluftwerkzeuge verwenden, die für einen Druck geeignet sind, der höher oder gleich dem Betriebsdruck des Kompressors sind.

ERSATZTEILE

Bei den Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile verwenden, die mit den ersetzten Bauteilen identisch sind. Die Reparaturen dürfen ausschließlich durch die Kundendienststellen vorgenommen werden.

ANWEISUNGEN FÜR DIE ERDUNG

Dieser Kompressor muss während des Betriebs geerdet werden, um den Benutzer vor elektrischen Schlägen zu schützen. Der Einphasenkompressor ist mit einem zweiadrigen Kabel mit Erdungsleiter ausgestattet. Der Drehstromkompressor ist mit einem Netzkabel ohne Netzstecker ausgestattet. Der Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

Es wird empfohlen, den Kompressor nie zu zerlegen oder andere Anschlüsse am Druckwächter vorzunehmen. Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich von den Kundendienststellen oder sonstigen qualifizierten Wartungsdiensten durchgeführt werden. Es darf nie vergessen werden, dass der Leiter der Erdung gelb/grün ist. Vor dem Ersetzen des Netzkabels sicherstellen, dass der Erdungsleiter

angeschlossen ist. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker rufen und die Erdung überprüfen lassen.

VERLÄNGERUNG

Nur Verlängerungen mit Stecker und Erdungsanschluss verwenden, keine beschädigten oder gequetschten Verlängerungen benutzen. Sicherstellen, dass die Verlängerung sich in einwandfreiem Zustand befindet. Bei der Benutzung eines Verlängerungskabels sicherstellen, dass der Querschnitt für die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Produkts ausreichend bemessen ist. Eine zu dünne Verlängerung kann zu einem Abfall der Spannung und sowie zu einem Leistungsverlust und einer zu starken Aufheizung des Geräts führen. Das Verlängerungskabel der Einphasenkompressoren muss einen Querschnitt aufweisen, der der Länge des Kabels angemessen ist; siehe Tabelle (Tabelle 1).

Tabelle 1 ERFORDERLICHER QUERSCHNITT FÜR EINE MAX. LÄNGE VON 20 M EINPHASEN

PS	Kw	220/230 V [mm ²]	110/120 V [mm ²]
0,75 - 1	0,65-0,7	1,5	2,5
1,5	1,1	2,5	4
2	1,5	2,5	4 - 6
2,5 - 3	1,8 - 2,2	4	/

Das Verlängerungskabel der Drehstromkompressoren muss einen Querschnitt aufweisen, der der Länge des Kabels angemessen ist; siehe Tabelle (Tabelle 2).

Tabelle 2 ERFORDERLICHER QUERSCHNITT FÜR EINE MAX. LÄNGE VON 20 M DREHSTROM

PS	Kw	220/230 V [mm ²]	380/400V
2-3-4	1,5-2,2-3	2,5	1,5
5,5	4	4	2,5
7,5	5,5	6	2,5
10	7,5	10	4
15	11	16	10
20	15	25	16

HINWEISE

Alle Gefahren durch elektrische Entladungen vermeiden. Den Kompressor nie benutzen, wenn das Netzkabel oder die Verlängerung beschädigt sind. Die Kabel in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Den Kompressor nie im oder in der Nähe von Wasser oder in der Nähe von gefährlichen Umgebungen benutzen, die zu elektrischen Entladungen führen können.

DAS VORLIEGENDE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH AUFBEWAHREN UND ALLEN PERSONEN ZUR VERFÜGBARKEIT STELLEN, DIE DIESES GERÄT BENUTZEN. BENUTZUNG UND

WARTUNG

ANMERKUNG: Die Informationen in dem vorliegenden Handbuch stellen eine Hilfe für den Bediener bei der Benutzung und der Wartung des Kompressors dar. Einige Abbildungen des vorliegenden Handbuchs zeigen einige Bauteile, die sich von denen Ihres Kompressors unterscheiden können.

INSTALLATION

Den Kompressor aus der Verpackung entnehmen (Abb. 1) und sicherstellen, dass er unverseht ist und beim Transport keine Beschädigungen erlitten hat; dann die folgenden Arbeiten ausführen: Falls nicht bereits montiert die Räder und das Gummielement auf den Kesseln montieren und dabei die Anweisungen von Abbildung 2 beachten. Bei Luftbereifung, mit einem Maxidruck von 1,6 bar (24psi) aufpumpen. Den Kompressor auf einer ebenen Unterlage (Abb. 3) an einem gut belüfteten Ort aufstellen, vor Witterungseinwirkungen geschützt und nicht in Ex-Bereichen. Falls der Untergrund geneigt und glatt ist, so muss sichergestellt werden, dass der Kompressor sich während des Betriebs nicht bewegt; anderenfalls die Räder mit zwei Keilen blockieren. Falls der Kompressor auf einem Tisch oder in einem Regal aufgestellt wird, so muss sichergestellt werden, dass er

nicht herunterfallen kann, indem er in entsprechender Weise befestigt wird.

Zur Gewährleistung einer guten Lüftung sowie einer ausreichenden Kühlung muss der Riemenschutz des Kompressors sich zumindest 100 cm von jeder Wand entfernt befinden (Abb. 4). Bei Kompressoren, die auf Kesseln mit feststehendem, nicht am Boden befestigtem Fuß montiert sind, wird das Zwischenlegen von 4 vibrations dämpfenden Elementen empfohlen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Darauf achten, dass der Kompressor ordnungsgemäß transportiert wird; nicht stürzen und nicht mit Haken und Seilen anheben (Abb. 5 – 6).
- Den Kunststoffstopfen (Abb. 7 - 8) mit dem Ölstab (Abb. 9) durch den entsprechenden Entlüftungsstopfen (Abb. 10) ersetzen, der zusammen mit dem Bedienungshandbuch geliefert wird, und den Ölstand mit Bezug auf die Kerben im Stab (Abb. 9) oder das Schauglas für den Ölstand (Abb. 11) kontrollieren.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die **Einphasenkompressoren** werden vollständig mit Netzkabel und zweipoligem Netzstecker mit Erdungskontakt geliefert. Der Kompressor muss an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden (Abb. 12).

Die **Drehstromkompressoren** (L1 + L2 + L3 + PE) müssen von einem Fachelektriker installiert werden. Die Drehstromkompressoren werden ohne Netzstecker geliefert. Das Netzkabel muss mit einem Netzstecker mit Kabeldurchlass mit Verschraubung versehen und verklebt werden (Abb. 13), wie in der folgenden Tabelle angegeben.

PS	Kw	Speis. Volt/Phasen	Modell Stecker
2-3-4	1,5-2,2,3	220/230/3 380/400/3	16 A 3 dreipolig+Erde 16 A 3 dreipolig+Erde
5,5-7,5-10	4-5,5-7,5	220/230/3 380/400/3	32 A 3 dreipolig+Erde 32 A 3 dreipolig+Erde
15 - 20	11 - 15	220/230/3 380/400/3	63 A 3 dreipolig+Erde 32 A 3 dreipolig+Erde

ANMERKUNG: Die Kompressoren, auf denen Kessel mit 500 L mit einer Leitung von 7,5 PS / 5,5 kW und 10 PS / 7,5 kW montiert sind, können mit Sterndreieckanlasser geliefert werden.

– Den Kasten der Steuereinheit an einer Wand oder einer festen Halterung anbringen und mit einem Netzkabel mit Netzstecker mit geeignetem Querschnitt und geeigneter Länge ausstatten.

– Bei allen Schäden durch einen fehlerhaften Anschluss verfällt automatisch der Garantieleistungsanspruch für die elektrischen Bauteile. Zur Vermeidung eines falschen Anschlusses an einen Fachelektriker wenden.

HINWEIS:

Zur Erdung nie den Nullleiter verwenden. Der Anschluss der Erdung muss EN 60204 entsprechen. Der Netzstecker des Netzkabels darf nicht als Schalter verwendet werden, sondern er muss an eine Netzsteckdose angeschlossen werden, die einen angemessenen (thermomagnetischen) Differentialschalter aufweist.

STARTEN:

Sicherstellen, dass die Netzspannung der auf dem Schild der elektrischen Daten (Abb. 14) angegebenen Betriebsspannung entspricht; der zulässige Toleranzbereich liegt bei $\pm 5\%$. Beim ersten Starten der Drehstromkompressoren überprüfen, ob die Rotationsrichtung des Lüfterrads mit der Richtung des Pfeils auf dem Riemenschutz oder der Schutzverkleidung übereinstimmt. Im Kompressor „SILENT“ stets überprüfen, dass sich der Luftfluß in der auf Abbildung 21A angegebenen Richtung bewegt. Je nach Typ des auf dem Gerät montierten Druckwächters den Knauf auf der Oberseite in die Position „0“ drehen oder drücken (Abb. 16). Den Netzstecker in die Netzsteckdose einstecken (Abb. 12 - 13) und den Kompressor starten, indem der Knauf des Druckwächters in die Position „I“ gebracht wird. Der Betrieb des Kompressors ist vollkommen automatisch und wird vom Druckwächter gesteuert, der den Kompressor anhält, wenn der Druck im Kessel den max. Wert erreicht; wenn der min. Wert erreicht wird, startet der Druckwächter den Kompressor erneut. Normalerweise beträgt der Druckunterschied zwischen dem max. Wert und dem min. Wert ca. 2 bar (29 psi). Beispiel: Der Kompressor hält an, wenn ein Druck von 8 bar (116 psi) erreicht wird (max. Betriebsdruck) und er

wird automatisch gestartet, wenn der Druck im Kessel auf 6 bar (87 psi) abfällt.

Nach dem Anschließen des Kompressors an die elektrische Leitung den max. Druck herstellen und den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine überprüfen.

KOMPRESSOREN MIT STERNDREIECKANLASSER (Abb. 16)

Den Netzstecker in die Netzsteckdose einstecken (Abb. 13) und den Druckwächter in die Position „I“ (ON) bringen (Abb. 17). Den Schalter der Hauptspeisung „A“ auf der Steuereinheit in die Position „I“ drehen; das Vorhandensein des Stroms wird durch das Aufleuchten der weißen Kontrollleuchte „E“ angezeigt. Den Schalter „B“ in die Position „I“ drehen, um den Kompressor zu starten; das Aufleuchten der Kontrollleuchte Magnetventil „D“ sowie anschließend das der Kontrollleuchte des Motors (C) zeigt an, dass die Maschine einwandfrei funktioniert (Abb. 18).

TANDEMKOMPRESSOREN MIT VERZÖGERUNGSEINHEIT (Abb. 17)

Den Netzstecker in die Netzsteckdose einstecken (Abb. 13) und den Druckwächter in die Position „I“ (ON) bringen. Den Schalter der Hauptspeisung „A“ auf der Steuereinheit in die Position „I“ drehen; das Vorhandensein des Stroms wird durch das Aufleuchten der weißen Kontrollleuchte „E“ angezeigt. Den Schalter „B“ in die Position „I“ drehen, um den Kompressor zu starten.

Pos. 1 Nur Funktion von Pumpeinheit Nr. 1

Pos. 2 Nur Funktion von Pumpeinheit Nr. 2

Pos. 3 Funktion der beiden Pumpeinheiten gleichzeitig mit verzögertem Start.

Der Betrieb des Kompressors ist vollkommen automatisch und wird vom Druckwächter gesteuert, der den Kompressor anhält, wenn der Druck im Kessel den max. Wert erreicht; wenn der min. Wert erreicht wird, startet der Druckwächter den Kompressor erneut.

ACHTUNG:

Die Elektrokompressoren müssen an eine Netzsteckdose angeschlossen werden, die mit einem geeigneten (thermomagnetischen) Differentialschalter ausgestattet ist. Der Motor der Kompressoren coaxial weist einen automatischen Temperaturschutz im Innern der Wicklung auf, der den Kompressor anhält, wenn die Temperatur des Motors eine zu hohe Temperatur erreicht.

Falls diese Schutzvorrichtung eingreift, so läuft der Kompressor nach 10 – 15 Minuten automatisch wieder an. Die Motoren der Kompressoren Modell koaxiale 2 Zylinder sind mit einem automatischen Überstromschutz ausgestattet, der sich außen auf dem Deckel der Klemmleiste befindet. Wenn der Überstromschutz eingreift, einige Minuten warten und dann den Überstromschalter von Hand zurückstellen (Abb. 20).

Die Einphasenmotoren der Kompressoren der Riemengetriebenen Serie sind mit einem amperometrischen Schutzschalter mit manueller Rückstellung ausgestattet, der sich auf dem Deckel der Klemmleiste befindet. Wenn der Temperaturschutz eingreift, einige Minuten warten und dann den Temperaturschalter von Hand zurückstellen (Abb. 20). Bei den Drehstromkompressoren und bei der Serie silent erfolgt der Schutz automatisch. Wenn der Temperaturschutz eingreift, schaltet der Druckwächter sich ab, Position „0“ (OFF); einige Minuten warten und dann den Druckwächter in die Position „I“ (ON) bringen.

Drehstromkompressoren). Bei den Kompressoren mit Steuereinheit befindet sich der Temperaturschutz im Innern der Steuereinheit. Wie folgt vorgehen, wenn der Temperaturschutz eingreift (Abb. 22):

– Die Schalter auf dem Deckel der Steuereinheit in die Position „0“ bringen, den Deckel öffnen und die Taste 1 des Temperaturschutzschalters drücken. Den Deckel der Steuereinheit wieder schließen und den Kompressor wieder starten; dabei den Anweisungen des Abschnitts „Starten der Kompressoren mit Steuereinheit“ folgen.

Die gleichen Bemerkungen gelten auch für die Kompressoren, die mit 60 Hz gespeist werden.

EINSTELLUNG DES BETRIEBSDRUCKS (Abb. 23)

Es ist nicht erforderlich, dass immer der max. Betriebsdruck verwendet wird und oft arbeiten Druckluftwerkzeuge mit einem niedrigeren Druck.

Bei den Kompressoren, die mit Druckminderer geliefert werden, muss der Betriebsdruck sorgfältig eingestellt werden. Den Knauf des Druckminderers lösen, indem er nach oben gezogen wird, den Druck

auf den gewünschten Wert einstellen, indem der Knauf zum Anheben in Uhrzeigerrichtung und zum Absenken in Gegenuhrzeigerrichtung gedreht wird; nach dem Einstellen des gewünschten Drucks den Knauf zum Blockieren nach unten drücken (Abb. 23).

Bei den Druckminderern, die ohne Manometer geliefert werden, wird der Tarierungsdruck auf der Gradskala auf dem Druckminderer selbst angezeigt.

Bei den Druckminderern mit Manometer wird der Tarierungsdruck auf dem Manometer angezeigt.

ACHTUNG: Einige Druckminderer sind mit "push to lock" ausgestattet und daher ist es ausreichend, den Knauf zu drehen, um den Druck einzustellen.

WARTUNG

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten am Kompressor sicherstellen:

- dass der Hauptschalter der Leitung sich in der Position "0" befindet;
- dass der Druckwächter und die Schalter der Steuereinheit abgeschaltet sind, Position "0";
- dass der Luftkessel keinen Druck aufweist.

Alle 50 Betriebsstunden den Ansaugfilter abbauen und das Filterelement durch Ausblasen mit Druckluft reinigen (Abb. 24).

Es wird empfohlen, das Filterelement zumindest einmal pro Jahr auszuwechseln, falls der Kompressor in einer sauberen Umgebung betrieben wird; falls der Kompressor in einer staubigen Umgebung eingesetzt wird, so sollte das Filterelement häufiger ausgewechselt werden.

Der Kompressor produziert Kondenswasser, das sich im Kessel ansammelt.

Das Kondenswasser muss einmal wöchentlich aus dem Kessel abgelassen werden, indem der Ablasshahn (Abb. 26) unter dem Kessel geöffnet wird.

Dabei auf den Druck im Kessel achten, das Wasser könnte mit großem Druck austreten. Empfohlener Druck max. 1 | 2 bar.

Das Kondenswasser des mit Öl geschmierten Kompressors darf nicht in den Abfluss gegossen werden oder in die Umgebung gelangen, da es Öl enthält.

ÖLWECHSEL – ÖL nachfüllen

Der Kompressor wird mit Synthetiköl geliefert.

Innerhalb der ersten 100 Betriebsstunden sollte das Öl der Pumpeinheit vollständig ausgewechselt werden.

Den Ölauslassstopfen am Deckel der Schutzverkleidung heraus-schrauben, das Öl vollständig abfließen lassen und den Stopfen wieder hineinschrauben (Abb. 27 - 28).

Durch die obere Öffnung der Schutzverkleidung das Öl einfüllen (Abb. 29 - 30), bis der am Ölstab (Abb. 9) oder am Schauglas (Abb. 11) angezeigte Stand erreicht wird. Beim Silent Modell muss zuerst das schalldämmende Gehäuse entfernt werden.

Bei den Gruppen mit Riemen, die für das Einfüllen in dieser Zone vorbereitet sind, das Öl durch die obere Öffnung im Kopf (Abb. 30) einfüllen.

Jede Woche den Ölstand der Pumpeinheit (Abb. 11) kontrollieren und falls erforderlich nachfüllen.

Bei einem Betrieb bei Temperaturen zwischen -5°C und +40°C Synthetiköl verwenden. Das Synthetiköl bietet den Vorzug, seine Eigenschaften sowohl im Winter, als auch im Sommer beizubehalten.

Das Altöl muss ordnungsgemäß entsorgt werden.

BEI DER ERSETZUNG DES ÖLS DIE TABELLE BEACHTEN

ÖLTYP	Betriebsstunden
Sinthetic Oil	500

BEHEBUNG KLEINER FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Austritt von Luft aus dem Ventil unter dem Druckwächter Diese Störung wird durch eine ungenügende Dichtigkeit des Rückschlagentils verursacht; wie folgt vorgehen (Abb. 31):

- Den Druck aus dem Kessel vollständig ablassen;
- den Sechskantkopf des Ventils (A) abschrauben;
- sowohl die Gummischeibe (B), als auch deren Sitz sorgfältig reinigen;
- alles wieder sorgfältig montieren.

Austritt von Luft

Kann auf der Undichtigkeit eines Anschlusses beruhen; alle Anschlüsse mit Seifenlauge kontrollieren.

Der Kompressor läuft, baut aber keinen Druck auf Koaxialkompressoren (Abb. 32)

– Kann auf einem Bruch der Ventile (C1 – C2) oder einer Dichtung (B1 – B2) beruhen; das beschädigte Bauteile ersetzen.

Kompressoren mit Riemenantrieb (Abb. 33)

– Kann auf einem Bruch der Ventile F1 und F2 oder einer Dichtung (D1 – D2) beruhen; das beschädigte Bauteile ersetzen.

– Überprüfen, ob sich im Innern des Kessels zu viel Kondenswasser befindet (Abb. 26).

Der Kompressor läuft nicht an

Falls der Kompressor Schwierigkeiten mit dem Anlaufen hat, kontrollieren:

- dass die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsspannung entspricht (Abb. 14);
- dass keine elektrischen Verlängerungen mit nicht angemessener Länge bzw. Querschnitt verwendet werden;
- dass der Arbeitsbereich nicht zu kalt ist (unter 0°C); bei der Serie AB, dass der Temperaturschutzschalter nicht eingegriffen hat (Abb. 20).
- dass Öl in der Schutzverkleidung ist, um die Schmierung zu gewährleisten (Abb. 11);
- dass das elektrische Netz gespeist wird (Steckdose richtig angeschlossen, thermomagnetischer Schutzschalter und Sicherungen unversehrt).

Der Kompressor hält nicht an

– Falls der Kompressor beim Erreichen des max. Betriebsdrucks nicht anhält, tritt das Sicherheitsventil des Kessels in Funktion. Für die Reparatur muss die nächste Kundendienststelle kontaktiert werden.

ACHTUNG

– Unbedingt vermeiden, Anschlüsse abzuschrauben, wenn der Kessel unter Druck steht und immer sicherstellen, dass der Kessel druckfrei ist.

– Es ist verboten, den Druckluftkessel zu bohren, zu schweißen und oder absichtlich zu verformen.

– Keinerlei Eingriffe am Kompressor vornehmen, bevor der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen worden ist.

– Raumtemperatur für den Betrieb 0°C bis +35°C.

– Den Kompressor nicht mit Wasser oder entflammaren Flüssigkeiten besprühen.

– Entflammare Gegenstände aus dem Arbeitsbereich des Kompressors fernhalten.

– Während der Arbeitsunterbrechungen den Druckwächter in die Position "0" (OFF) (abgeschaltet) stellen.

– Den Druckluftstrahl nie auf Personen oder Tiere richten (Abb. 34).

– Den Kompressor nicht transportieren, wenn der Kessel unter Druck steht.

– Beachten, dass einige Bauteile des Kompressors wie der Kopf und die Auslassleitung hohe Temperaturen erreichen können. Zur Vermeidung von Verbrennungen diese Bauteile nie berühren (Abb. 18 - 19).

– Den Kompressor transportieren, indem er an den entsprechenden Griffen gehoben oder gezogen wird (Abb. 4 - 6).

– Kinder und Tieren müssen aus dem Arbeitsbereich der Maschine ferngehalten werden.

– Falls der Kompressor zum Lackieren verwendet wird:

a) Nicht in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von offenem Feuer arbeiten.

b) Sicherstellen, dass in dem Raum, in dem gearbeitet wird, ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet ist.

c) Nase und Mund mit einer entsprechenden Maske schützen (Abb. 35).

– Den Kompressor nicht benutzen, falls das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind; für die Ersetzung durch Originalbauteile an eine Kundendienststelle wenden.

– Falls der Kompressor auf einem Tisch oder in einem Regal aufgestellt wird, so muss er in entsprechender Weise befestigt werden, um ein Herunterfallen während des Betriebs zu vermeiden.

– Weder Gegenstände noch die Hände ins Innere der Schutzroste einführen, um Beschädigungen des Kompressors zu vermeiden (Abb. 36).

– Den Kompressor nicht zur Verteidigung gegen Personen oder Tiere einsetzen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

– Nach der Benutzung des Kompressors stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Anm.: Die Kompressoren mit zwei Stufen können auf Anfrage für eine Benutzung mit bis zu 14 bar geliefert werden. In diesem Fall:
Max. Betriebsdruck 14,75 bar
Max. Benutzungsdruck 14

ANMERKUNG:

Für den europäischen Markt werden die Kessel der Kompressoren gemäß EU-Richtlinie 2009/105 gefertigt. Für den europäischen Markt werden die Kompressoren gemäß EU-Richtlinie 2006/42 gefertigt.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB

- Für einen einwandfreien Dauerbetrieb der Maschine unter Volllast sicherstellen, dass die Raumtemperatur +25°C nicht überschreitet.
- Es wird empfohlen, den Kompressor in einer Stunde max. zu 70% bei Volllast einzusetzen, um einen lang andauernden Betrieb zu gewährleisten.

EINLAGERUNG DES KOMPRESSORS MIT UND OHNE VERPACKUNG

Solange der Kompressor nicht benutzt wird, sollte er in der Verpackung an einem trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen +5°C und +45°C vor Witterungseinflüssen geschützt gelagert werden.

Solange der Kompressor nach dem Auspacken nicht benutzt wird, sollte er bis zur Inbetriebnahme bzw. in Produktionspausen mit Plänen abgedeckt werden, damit sich kein Staub auf den Mechanismen ablagert.

Nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung sollten das Öl gewechselt und die Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

DRUCKLUFTANSCHLUSS

Sicherstellen, dass immer Druckluftleitungen verwendet werden, die für den max. Betriebsdruck des Kompressors geeignet sind.

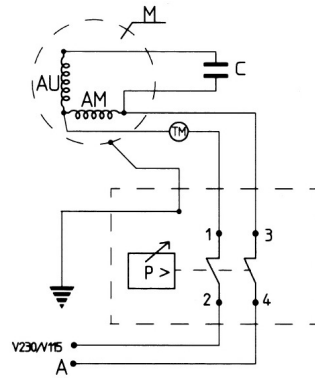
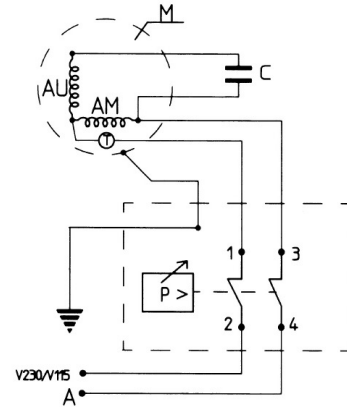
Nie versuchen, defekte Leitungen zu reparieren.

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

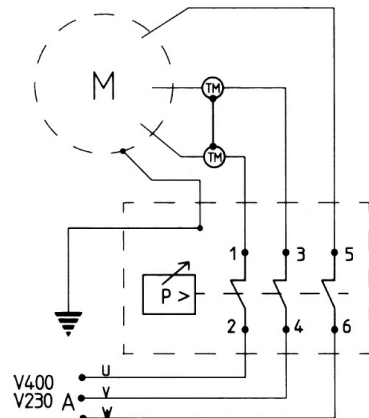
**SCHEMA ELETTRICO - WIRING DIAGRAM - SCHEMA ELECTRIQUE - ELEKTROSCHEMA
ELEKTRISCHESCHMA - ELSKEMA - ESQUEMA ELECTRICO - ESQUEMA ELECTRICO**

IT	A	ALIMENTAZIONE
	P	PRESSOSTATO
	T	PROTEZIONE TERMICA AUTOMATICA
	TM	PROTEZIONE AMPEROMETRICA MANUALE
	1-2-3-4-5-6	MORSETTI COLLEGAMENTO CONDUTTORI
	C	CONDENSATORE
	M	MOTORE
	AU	AVVOLGIMENTO AUSILIARIO
	AM	AVVOLGIMENTO DI MARCIA
GB	A	POWER SUPPLY
	P	PRESSURE SWITCH
	T	AUTOMATIC THERMAL PROTECTION SWITCH
	TM	MANUAL AMPEROMETRIC PROTECTION SWITCH
	1-2-3-4-5-6	WIRE CONNECTION TERMINALS
	C	CONDENSER
	M	MOTOR
	AU	AUXILIARY WINDING
	AM	STARTING WINDING
FR	A	Alimentation
	P	Pressostat
	T	Protection thermique automatique
	TM	Protection ampèremétrique manuelle
	1-2-3-4-5-6	Bornes branchement conducteurs
	C	Condensateur
	M	Moteur
	AU	Enroulement auxiliaire
	AM	Enroulement de marche
DE	A	Versorgung
	P	Druckschalter
	T	Thermosicherungsautomat
	TM	Manueller Stromschutz
	1-2-3-4-5-6	Leiteranschlußklemmen
	C	Kondensator
	M	Motor
	AU	Hilfswicklung
	AM	Betriebswicklung
NL	A	VOEDING
	P	DRUKREGELAAR
	T	AUTOMATISCHE THERMISCHE BEVEILIGING
	TM	HANDMATIG TE BEDIENEN STROOMMEETBEVEILIGING
	1-2-3-4-5-6	VERBINDINGSKLEMMEN GELEIDERS
	C	CONDENSATOR
	M	MOTOR
	AU	HULPWIKKELING
	AM	WIKKELING VAN DE VERSNELLING
DK	A	FORSYNING
	P	TRYKAFBRYDER
	T	AUTOMATISK OVEROPHEDNINGSSIKRING
	TM	MANUEL AMPERESIKRING
	1-2-3-4-5-6	KLEMMER TIL TILSLUTNING AF LEDNINGER
	C	KONDENSATOR
	M	MOTOR
	AU	SEKUNDÆRVIKLING
	AM	STARTVIKLING
ES	A	ALIMENTACIÓN
	P	PRESOSTATO
	T	PROTECCIÓN TÉRMICA AUTOMÁTICA
	TM	PROTECCIÓN AMPERIMÉTRICA MANUAL
	1-2-3-4-5-6	BORNES DE CONEXIÓN CONDUCTORES
	C	CONDENSADOR
	M	MOTOR
	AU	DEVANADO AUXILIAR
	AM	DEVANADO DE MARCHA
PT	A	ALIMENTAÇÃO
	P	BARÓSTATO
	T	PROTECÇÃO TÉRMICA AUTOMÁTICA
	TM	PROTECÇÃO AMPERIMÉTRICA MANUAL
	1-2-3-4-5-6	TERMINAIS DE LIGAÇÃO DOS CONDUTORES
	C	CONDENSADOR
	M	MOTOR
	AU	ENROLAMENTO AUXILIAR
	AM	ENROLAMENTO DE MARCHA

MONOFASE V230/50/1
SINGLE/PHASE V115/60/1
V230/60/1



TRIFASE V220/60/3
V230/50/3
THREE/PHASE V400/50/3
V380/50/3
V380/60/3



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)

Name und Anschrift des Herstellers

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben

Typ

Baujahr

Seriennummer

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

Produktbezeichnung Kolbenkompressor

Serien- / Typenbezeichnung

VARIS
VERSA

TWIN

VDZ, VDZH, VDZS, VDZHS, VDZD, VDZHD, VGZ, VGZH, VZ, VZH
DZ, DZH, DZS, DZHS, GZ, GZH, DZHP, GZHP, HV, NV
DZNT, DZNDT, GZNT, GKTE, GKTZ, GKTZH
Airmobil, Airstation, Hobby, Maximat, Maximat Pro, Kitty II
Whisper, Medicus, VX
DKD, DET, DEDT, GET, BKE, BKZ, BKES, BKZS, GKE, GKZ
Logos, Logos H, Logos H Box, Works, Works H, Works H Box
FORMULA: 28M, 36M, 57M, 38H, 52H, 65H, 38V, 52V, 65V
TOURING: GT30H, GT42H, GT50H, GT32V, GT42V, GT50V
POWERSTATION SLZ

Maschinen- / Seriennummer

Baujahr : 20

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Die Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit und 2014/35/EU über elektrische Betriebsmittel. (Schutzziele wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten). Die Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinie 2014/29/EU über einfache Druckbehälter.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 1012-1:2011-02	Kompressoren und Vakuumpumpen - Sicherheitsanforderungen T1
EN 60204-1: 2014-10	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen T1
EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe T1
EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe T2
EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen-Risikobeurteilung

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

BlitzRotary GmbH; Hüfinger Str. 55, 78199 Bräunlingen

Ort ,Datum:
Bräunlingen, 08.08.2018

Frank Scherer
Geschäftsführer / Managing Director

EC Declaration of Conformity

according to EC directive 2006/42/EC on machinery (Annex II A)

Name and address of the manufacturer

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Hier Typenschild einkleben

Typ

Baujahr

Seriennummer

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

Herewith we declare, that the machinery described below

product denomination

Piston Compressor

model / type

VARIS

VERSA

TWIN

VDZ, VDZH, VDZS, VDZHS, VDZD, VDZHD, VGZ, VGZH, VZ, VZH
DZ, DZH, DZS, DZHS, GZ, GZH, DZHP, GZHP, HV, NV,
DZNT, DZNDT, GZNT, GKTE, GKTZ, GKTZH
Airmobil, Airstation, Hobby, Maximat, Maximat Pro, Kitty II,
Whisper, Medicus, VX,
DKD, DET, DEDT, GET, BKE, BKZ, BKES, BKZS, GKE, GKZ,
Logos, Logos H, Logos H Box, Works, Works H, Works H Box
FORMULA: 28M, 36M, 57M, 38H, 52H, 65H, 38V, 52V, 65V
TOURING: GT30H, GT42H, GT50H, GT32V, GT42V, GT50V
POWERSTATION SLZ

machinery- / serial number

.....

Year of manufacture

20

complies with all key provisions of Machinery Directive 2006/42/EC.

Furthermore, the machine complies with the provisions of the Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU and the Low Voltage Directive 2014/35/EU

(safety standards have been met pursuant to Annex I, No. 1.5.1 of the Machinery Directive 2006/42/EC).

Furthermore, the machine complies with the provisions of the Simple Vessels Directive 2014/29/EU

Harmonised Standards used

EN 1012-1 : 2011-02

Compressors and vacuum pumps - Safety requirements - Part 1

EN 60204-1: 2014-10

Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1

EN ISO 12100:2011-03

Safety of machinery - Basic concepts - Part 1

EN ISO 12100:2011-03

Safety of machinery - Basic concepts - Part 2

EN ISO 12100:2011-03

Safety of machinery - Risk assessment - Part 1

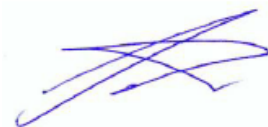
Other technical standards and specifications used:

The person authorised to compile the relevant technical documentation:

BlitzRotary GmbH; Hüfinger Str. 55, 78199 Bräunlingen

Place, date:

Bräunlingen, 08.08.2018



Frank Scherer
Geschäftsführer / Managing Director



BlitzRotary GmbH

Hüfinger Straße 55
D-78199 Bräunlingen
Telefon +49.771.9233.0
Telefax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com



Errore. L'origine riferimento non è stata trovata. • Technische Änderungen vorbehalten.